

PRESSEINFORMATION

Kommentar zur aktuellen Goldpreisentwicklung

Bielefeld, 04.03.2016 – Der deutsche Aktienindex DAX hat seit seinem Allzeithoch aus April 2015 in der Spitze 29,8 % verloren. Insbesondere der sehr schwache Jahresstart 2016 hat viele Investoren überrascht. Weltweit sind in den ersten Wochen des Jahres nahezu alle Aktienmärkte deutlich zurückgefallen. Neben den Sorgen um eine größere Wachstumsschwäche in China und dem anhaltenden Preisverfall bei den Rohstoffen sind es vor allem Befürchtungen um ein Wiederaufflammen der Banken-Krise in Europa. In diesem Umfeld steigt der Goldpreis in den ersten zehn Wochen des Jahres um 20 % auf 1.274 USD / Unze.

Ist dieser Anstieg nachhaltig? Was sind die Gründe:

- Die liquiditätsgetriebene Aktienhausse ist ins Stoppen geraten. Aktien sind eben nicht alternativlos. Investoren erinnern sich, dass mit Gold Risiken reduziert und ein Portfolio diversifiziert werden kann.
- Die Zinsen sind historisch niedrig und bleiben es angesichts der hohen Staatsschulden zumindest in Europa bis auf weiteres. Gleichzeitig versuchen die Notenbanken Inflation zu erzeugen. Der Realzins (Zins minus Inflationsrate) fällt in den großen Volkswirtschaften aktuell und ist bereits negativ. Dieses Umfeld spricht gegen Anleihen und für Gold.
- Gold hat eine vierjährige Korrektur hinter sich (von 1.920 USD auf 1.046 USD / Unze). Die Goldproduzenten haben in dieser Zeit einen Überlebenskampf hinter sich, zumal die Goldgewinnungskosten hoch und kaum noch durch den zu erzielenden Preis gedeckt waren. Teure Explorationsprojekte mussten gestoppt werden. Damit verknappt sich zukünftig die Angebotsseite. Erstmals seit 2008 ist die Minenproduktion im vierten Quartal 2015 rückläufig zum Vorjahr.
- Die Nachfrage vor allem von Notenbanken und Investoren hat sich im Laufe des Jahres 2015 sukzessive verstärkt und war im vierten Quartal 2015 um 15 % höher als noch im Vorjahresquartal.

Wir gehen davon aus, dass Gold seine Konsolidierung abgeschlossen hat. Im weiteren Verlauf des Jahres bestehen nun auch Chancen, dass es in Schwüngen bis auf Niveaus von 1.500 USD / Unze klettern könnte.

Thomas Bartling, CONCEPT Vermögensmanagement GmbH & Co KG

Über die CONCEPT Vermögensmanagement GmbH & Co. KG

Die CONCEPT Vermögensmanagement GmbH & Co. KG mit Sitz in Bielefeld ist ein im Jahre 1997 gegründeter unabhängiger Vermögensverwalter. Die Gesellschaft ist von Banken und anderen Finanzdienstleistern unabhängig und verfügt über die Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zum Betreiben der Finanzportfolioverwaltung. Das Institut bietet seine Beratungsleistungen deutschlandweit an und ist eines der Gründungsmitglieder im Verband unabhängiger Vermögensverwalter (VuV).

Pressekontakt:

CONCEPT Vermögensmanagement GmbH & Co. KG
Matthias Steinhauer
Welle 20
33602 Bielefeld

Tel.: +49 (0)521 / 925 99 - 717
FAX: +49 (0)521 / 925 99 - 79
E-Mail: steinhauer@c-vm.com
Internet: www.c-vm.com